



Tägliche Omaha Tribune

PUBLISHED AND DISTRIBUTED UNDER PERMIT (No. 364), AUTHORIZED BY THE ACT OF OCTOBER 3, 1917, ON FILE AT THE POST OFFICE OF OMAHA, NEBR., BY ORDER OF THE PRESIDENT A. S. BURLISON, POSTMASTER-GENERAL

35. Jahrgang.

Omaha, Nebr., Mittwoch, den 4. Sept. 1918.

8 Seiten.—No. 150.

Briten erreichen die Kanal-du-Nord-Linie

Lens noch nicht gefallen, doch wird den Ausläufern der Stadt gekämpft; nur Peronne bringen Briten weit

Französische Truppen gehen über den Weste Fluß

Situationsbericht. London, 4. Sept.—Aus den offiziellen Berichten der Kriegsämter zu London und Paris geht hervor, daß die Truppen der Alliierten stetig vorrücken. Der Feind hat auf seinem Rückzuge eine Menge Kriegsmaterial zurückgelassen, ein Zeichen, daß er sich jetzt eifriger zurückzieht, wie ursprünglich. Feldmarschall Haig meldet, daß die britische Vorhut in den Ausläufern von Lens steht. (Un-) offiziell wurde gestern gemeldet, daß Lens gefallen sei. ...

verfüllt. Es ist bemerkenswert, daß der gestrige Abendbericht des Feldmarschalls Haig nur über einen geringen Fortschritt der britischen Linien meldet. Einem französischen Bericht gemäß sollen in den Ausläufern von Lens Gefechte stattfinden. Weiter im Norden, im Vos-Distrikt, haben die Briten Ridgebourg St. Louis genommen und sich auf der LaVasse Straße etabliert und das Dorf Etaires erobert. ...

Französischer Bericht.

Paris, 4. Sept.—Das französische Kriegsamt meldete heute, daß französische und amerikanische Truppen die Weste an mehreren Punkten überschritten haben und in den westlichen Ausläufern von Coucy-le-Chateau stehen. Der Vormarsch der Franzosen und Amerikaner in der Ronon-Spions Gegend wird fortgesetzt. In dem Bericht heißt es: ...

Deutscher Bericht.

Berlin, 4. Sept.—Das Kriegsamt meldete gestern Abend, daß die Briten zwischen der Scarpe und der Somme ihre Angriffe fortsetzen. Südlich von Arras, heißt es in dem Bericht, ...

Britischer Bericht.

London, 4. Sept.—Feldmarschall Haig meldete heute, daß britische Truppen die Kanal du Nordlinie erreicht und Courcy St. Quentin befreit haben. ...

Deutsche Frauen im Schiffsbau.

Sarpana, Schweden, 4. Sept.—Völlig mit Frauen bemannte deutsche Schiffe sind hier eingetroffen. ...

Deutsche Frauen im Schiffsbau.

Amsterdam, 4. Sept.—Laut Wiener Depesche an die „Weser-Zeitung“ von Bremen ist die Stellung des österreichisch-ungarischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Baron Burian, infolge der Kollaboration, die er in österreichischer Sache löst, ...

Deutsche Frauen im Schiffsbau.

Amsterdam, 4. Sept.—Laut Wiener Depesche an die „Weser-Zeitung“ von Bremen ist die Stellung des österreichisch-ungarischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Baron Burian, infolge der Kollaboration, die er in österreichischer Sache löst, ...

Deutsche Frauen im Schiffsbau.

Amsterdam, 4. Sept.—Laut Wiener Depesche an die „Weser-Zeitung“ von Bremen ist die Stellung des österreichisch-ungarischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Baron Burian, infolge der Kollaboration, die er in österreichischer Sache löst, ...

Deutsche Frauen im Schiffsbau.

Amsterdam, 4. Sept.—Laut Wiener Depesche an die „Weser-Zeitung“ von Bremen ist die Stellung des österreichisch-ungarischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Baron Burian, infolge der Kollaboration, die er in österreichischer Sache löst, ...

Deutsche Frauen im Schiffsbau.

Amsterdam, 4. Sept.—Laut Wiener Depesche an die „Weser-Zeitung“ von Bremen ist die Stellung des österreichisch-ungarischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Baron Burian, infolge der Kollaboration, die er in österreichischer Sache löst, ...

Deutsche Frauen im Schiffsbau.

Amsterdam, 4. Sept.—Laut Wiener Depesche an die „Weser-Zeitung“ von Bremen ist die Stellung des österreichisch-ungarischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Baron Burian, infolge der Kollaboration, die er in österreichischer Sache löst, ...

Auskneifen ist törichtes Beginnen

Jeber, der sich der Regierungspflicht entzieht, wird genau bestraft.

Washington, 4. Sept.—Im Bureau des Prosekutors wird berichtet, daß alle Versuche der im militärischen Dienst befindlichen Männer, die sich der Registrierung am 12. September zu entziehen, absolut aussichtslos sind. Zu diesem Behuf kam man durch die Erfahrungen, die man mit der ersten Registrierung am 7. Juni 1917 gemacht hat. ...

Gliegerangriffe in der Rheinprovinz

London, 4. Sept.—Das unabhängige britische Fliegerkorps hat in den letzten 24 Stunden 15 Tonnen Bomben auf militärische Anlagen in der Rheinprovinz abgeworfen.

Drei Angriffe wurden auf den Luftstützpunkt in Vuelst gemacht. Die Eisenbahn umweit von Erier wurde erfolgreich bombardiert. Bei Saarbrücken südlich von Erier wurden die Turbinen-Anlagen und die Eisenbahn mit Bomben beschoßen. ...

Amerikanische Verlustliste

Die erste Sektion weist 406, die zweite 402 Namen auf; Nebensache und Jowar verzeichnet.

Washington, 4. Sept.—Der kommandierende General der amerikanischen Expeditionstruppen hat heute folgende Verlustliste herausgegeben: Sektion 1 weist in ganzen 406 Namen auf. Im Kampfe gefallen sind 57 Mann; verwundet wurden 95 Mann; schwer verwundet 143; ihren Wunden erlagen 14; 5 sind infolge von Unfällen oder aus anderen Ursachen gestorben; bei 82 konnte die Schwere der Verwundung nicht festgestellt werden; an Krankheiten sind 8 gestorben; bei einem Heroplanunfall sind 2 ums Leben gekommen. ...

Artillerie der Amerikaner belobt

Zeichnet sich durch Niederlegen von künstlichen Rauchwolken, die die Bewegung der Infanterie dem Feinde verbergen aus

Longun von amerikanischen Fliegern beschossen

Die Amerikaner an der Aisne. Amerikanisches Hauptquartier in Frankreich, 4. Sept.—Der Feind-Korrespondent meldete gestern, daß während des ganzen Tages nördlich und nordöstlich von Soissons eine große Schlacht im Gange ist. Die Deutschen verteidigen die Post Aisne-Schlucht nördlich von Soissons und die Laon Bahn und das Nordufer der Aisne mit großer Hartnäckigkeit. ...

Die Amerikaner an der Aisne. Amerikanisches Hauptquartier in Frankreich, 4. Sept.—Der Feind-Korrespondent meldete gestern, daß während des ganzen Tages nördlich und nordöstlich von Soissons eine große Schlacht im Gange ist. Die Deutschen verteidigen die Post Aisne-Schlucht nördlich von Soissons und die Laon Bahn und das Nordufer der Aisne mit großer Hartnäckigkeit. ...

Heber 40,000 Drückberger in Haft

Neu York 4. Sept.—Nach amtlichen Militärberichten wurden über 40,000 Männer verhaftet, die sich von Militärdiensten zu drücken suchten.

Neu York 4. Sept.—Nach amtlichen Militärberichten wurden über 40,000 Männer verhaftet, die sich von Militärdiensten zu drücken suchten. In der Stadt, die heute in Neu York und umliegenden Städten auf solche Personen gemacht wurden, stellte es sich heraus, daß an 50 Prozent der Verhafteten von außerhalb der Stadt kamen. Die Frage der Einmutterung und Verhaftung dieser großen Menschenmasse wurde eine sehr heikle und die Beamten bestrafen die Sachlage mit Gouverneur Whitman. ...

Million Einwohner erhalten Lohnerhöhung

Washington, 4. Sept.—Näher eine Million Eisenbahnarbeiter und Angestellte, oder die Hälfte der im Eisenbahndienst stehenden Männer, erhielten heute eine weitere Lohnerhöhung zugesprochen.

Washington, 4. Sept.—Näher eine Million Eisenbahnarbeiter und Angestellte, oder die Hälfte der im Eisenbahndienst stehenden Männer, erhielten heute eine weitere Lohnerhöhung zugesprochen. Direktor McAdoo unterzeichnete die nachträgliche Lohnverhöhung für Streckenarbeiter, Lokführer, Clerks, Stationsagenten und andere Angestellte, die einen verhältnismäßig niedrigen Lohn bis jetzt erhielten. Die Regierung hat damit die zweite Order zur Erhöhung der Löhne erlassen. ...

Der Kaiser in Kummer und Sorge

Genf, 4. Sept.—Ein Schweizer, der den Kaiser und König Ferdinand während ihrer Konferenz in Nauheim gesehen, sagt, daß der deutsche Herrscher stark gealtert sei; sein Haar ist silberweiß und die Schultern herabhängend; so berichtet der „Democrat“ und fährt weiter fort, daß des Kaisers Auge fieberhaft leuchtete, sein Gesicht fahl und kurz und sein Gesicht zeigt harte Linien und ist beunruhigt. ...

Der Kaiser in Kummer und Sorge

Genf, 4. Sept.—Ein Schweizer, der den Kaiser und König Ferdinand während ihrer Konferenz in Nauheim gesehen, sagt, daß der deutsche Herrscher stark gealtert sei; sein Haar ist silberweiß und die Schultern herabhängend; so berichtet der „Democrat“ und fährt weiter fort, daß des Kaisers Auge fieberhaft leuchtete, sein Gesicht fahl und kurz und sein Gesicht zeigt harte Linien und ist beunruhigt. ...

Kronprinz Rupprecht wieder an der Front

Amsterdam, 4. Sept.—Kronprinz Rupprecht von Bayern ist wieder an die Front zurückgekehrt; so meldet eine halbamtliche Depesche aus München.

Amsterdam, 4. Sept.—Kronprinz Rupprecht von Bayern ist wieder an die Front zurückgekehrt; so meldet eine halbamtliche Depesche aus München. Der Kronprinz hat sich wieder an die Front zurückgekehrt; so meldet eine halbamtliche Depesche aus München. ...

Amerikanisierungskomitee in Sitzung

Lincoln, Nebr., 4. Sept.—Das kürzlich von Gouverneur Neville ernannte Amerikanisierungskomitee hat heute eine Sitzung abgehalten.

Lincoln, Nebr., 4. Sept.—Das kürzlich von Gouverneur Neville ernannte Amerikanisierungskomitee hat heute eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Gouverneur Neville, geleitet. ...

Chinesischer Minister ermordet

Victoria, 4. Sept.—Der chinesische Kultusminister Tang Hui Yung, Bruder eines Admirals, ist hier gestern Abend von einem chinesischen Barbier ermordet worden. Dieser beging darauf Selbstmord.

Chinesischer Minister ermordet

Victoria, 4. Sept.—Der chinesische Kultusminister Tang Hui Yung, Bruder eines Admirals, ist hier gestern Abend von einem chinesischen Barbier ermordet worden. Dieser beging darauf Selbstmord. ...

Deutsche Frauen im Schiffsbau.

Amsterdam, 4. Sept.—Laut Wiener Depesche an die „Weser-Zeitung“ von Bremen ist die Stellung des österreichisch-ungarischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Baron Burian, infolge der Kollaboration, die er in österreichischer Sache löst, ...

Deutsche Frauen im Schiffsbau.

Amsterdam, 4. Sept.—Laut Wiener Depesche an die „Weser-Zeitung“ von Bremen ist die Stellung des österreichisch-ungarischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Baron Burian, infolge der Kollaboration, die er in österreichischer Sache löst, ...

Deutsche Frauen im Schiffsbau.

Amsterdam, 4. Sept.—Laut Wiener Depesche an die „Weser-Zeitung“ von Bremen ist die Stellung des österreichisch-ungarischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Baron Burian, infolge der Kollaboration, die er in österreichischer Sache löst, ...

Deutsche Frauen im Schiffsbau.

Amsterdam, 4. Sept.—Laut Wiener Depesche an die „Weser-Zeitung“ von Bremen ist die Stellung des österreichisch-ungarischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Baron Burian, infolge der Kollaboration, die er in österreichischer Sache löst, ...

Deutsche Frauen im Schiffsbau.

Amsterdam, 4. Sept.—Laut Wiener Depesche an die „Weser-Zeitung“ von Bremen ist die Stellung des österreichisch-ungarischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Baron Burian, infolge der Kollaboration, die er in österreichischer Sache löst, ...

Deutsche Frauen im Schiffsbau.

Amsterdam, 4. Sept.—Laut Wiener Depesche an die „Weser-Zeitung“ von Bremen ist die Stellung des österreichisch-ungarischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Baron Burian, infolge der Kollaboration, die er in österreichischer Sache löst, ...

Deutsche Frauen im Schiffsbau.

Amsterdam, 4. Sept.—Laut Wiener Depesche an die „Weser-Zeitung“ von Bremen ist die Stellung des österreichisch-ungarischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Baron Burian, infolge der Kollaboration, die er in österreichischer Sache löst, ...

Deutsche Frauen im Schiffsbau.

Amsterdam, 4. Sept.—Laut Wiener Depesche an die „Weser-Zeitung“ von Bremen ist die Stellung des österreichisch-ungarischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Baron Burian, infolge der Kollaboration, die er in österreichischer Sache löst, ...